



PRESSEINFORMATION

Februar 2024

Deutsche Filmgeschichte in Los Angeles

Made in Germany – Vom Gründervater Hollywoods bis zum 60. Jahrestag der Studiotour, einer filmbekannten Traumstraße und kulinarischen Erlebnissen

München/Los Angeles – 9. Februar 2024. Am 11. März 2024 steht LA im Scheinwerferlicht, wenn zum 96. Mal die Academy Awards verliehen werden. Filmfans hierzulande sind gespannt, ob sich Sandra Hüller über den Oscar als beste Hauptdarstellerin für ihre Rolle in *Anatomy of a Fall* freuen darf. Bisher gingen erst zwei der begehrten Trophäen in der Hauptrollen-Kategorie nach Deutschland: an Emil Jannings (1929) und Maximilian Schell (1961). Jeweils mit zwei Trophäen wurden der österreichisch-deutsche Schauspieler Christoph Waltz als bester Nebendarsteller und Komponist Hans Zimmer für die beste Filmmusik geehrt. Seit der Auszeichnung von *Die Blechtrommel* als bester internationaler Film 1980 wächst die deutsche Ausbeute bei der Oscar-Verleihung. In dieser Kategorie siegten *Nirgendwo in Afrika* (2003), *Das Leben der Anderen* (2007) und *Im Westen nichts Neues* räumte 2023 sogar vier Oscars ab. Jedoch wird ein Deutscher mit seinen Errungenschaften in Hollywood unerreichbar bleiben: Carl Laemmle aus dem oberschwäbischen Laupheim, der 1912 Universal Pictures gründete und mit seinen Studios den Grundstein für die Filmmetropole Hollywood legte. Das Wirken des Filmpioniers ist noch heute für Besucher auf einer Studiotour in den Universal Studios Hollywood und dem angeschlossenen Themenpark erlebbar. Einen Blick hinter Hollywoods Kulissen erhaschen Interessierte ebenfalls bei geführten Touren in den Warner Bros. Studios oder den Paramount Studios. Ab 19. Mai 2024 liefert zudem das Academy Museum of Motion Pictures mit seiner neuen Ausstellung „Hollywoodland: Jewish Founders and the Making of the Movie Capital“ einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Studios und die Geschichte Hollywoods.



v.l.n.r.: Hollywood Sign © Shutterstock, Universal Studios Hollywood © 2021 Universal Studios Hollywood, Warner Bros. Studio Tour © Courtesy of Warner Bros. Studio Tour Hollywood

Faszinierende Filmgeschichte und 60. Jubiläum der Studiotour in den Universal Studios

Los Angeles ist unangefochten das Epizentrum der globalen Filmindustrie und verdankt dies auch dem „Gründervater von Hollywood“. Carl Laemmle erwarb 1915 in einer abgelegenen Gegend in Los Angeles eine große Farm. Dort stampfte er Universal City aus dem Boden und errichtete das erste Filmstudio in Hollywood. Der innovative Produzent erschuf das Genre des Spielfilms und produzierte zu seiner Zeit mehr als 9.000 Filme, darunter den Oscar-prämierten Klassiker „Im Westen nichts Neues“. Der Erfolg des Studios zog weitere Produktionsfirmen an und der Rest ist Filmgeschichte... Auch heute noch werden in den Universal Studios Hollywood Filme und Serien am laufenden Band gedreht. Auf geführten Studiotouren können Besucher einen Blick hinter die Kulissen, auf Filmsets und in Studios werfen. Die Touren feiern 2024 ihr 60. Jubiläum, wobei Universal als Vorreiter auf diesem Gebiet gilt. Im angeschlossenen Themenpark tauchen Filmfans unter anderem in die bunten Welten der Minions, der Simpsons, von Harry Potter oder in die neue Super Nintendo World ein und erleben aufregende Achterbahnfahrten und immersive 3-D-Abenteuer.

Ein Jahrhundert voller Filmklassiker

Die Warner Bros. Studios feierten 2023 ihren 100. Geburtstag und sind bekannt durch Kultfilme wie *Casablanca*, *Vom Winde verweht* oder *Harry und Sally* sowie den neuen *Barbie*-Film und beliebte TV-Serien wie *Friends*. Die Originalkulissen und Drehorte sind auch heute noch bei einer Studiotour auf dem Gelände zu besichtigen und entführen Besucher in die Magie des Films.

Columbia Pictures zelebriert 2024 sein hundertjähriges Bestehen mit Festivalvorführungen, Live-Konzerten und einem Buch, das 100 prägende Momente aus deren Filmgeschichte zeigt. Das Studio verzeichnet die meisten Oscar-Preisträger und schuf Klassiker wie *Lawrence von Arabien* bis hin zu Highlights wie *Taxi Driver*, *Karate Kid*, *Men in Black*, *Ghostbusters*, *Jumanji* oder *Spider-Man*.

Paramount Pictures produzierte seit 1916 unter anderem *Die Zehn Gebote*, *Psycho*, *Frühstück bei Tiffany's*, *Der Pate*, *Forrest Gump* und *Titanic*. Filmlegende Marlene Dietrich gehörte zu den hochkarätigen Stars, die bei Paramount unter Vertrag waren. 1926 entstand das Studiogelände, das mittlerweile über 30 Bühnen verfügt und sich heute als einziges großes Studio noch im Stadtviertel Hollywood befindet. Auf einer zweistündigen Tour erhalten Besucher einen Einblick in die Arbeit der Filmschaffenden und besichtigen bekannte Drehorte. Direkt neben dem Studiogelände fanden Stars wie Douglas Fairbanks, Cecil B. DeMille, Judy Garland und Rudolph Valentino ihre letzte Ruhestätte auf dem Hollywood Forever Cemetery.

100 Jahre Mulholland Drive

Der Filmmacher David Lynch sagte einst, daß man auf dem Mulholland Drive „die Geschichte Hollywoods“ spüren kann. Sein Psychothriller *Mulholland Drive* aus dem Jahr 2001 gehört zu den wohl besten Filmen des 21. Jahrhunderts. 1924 als Mulholland Highway eröffnet, gilt er als eine der schönsten Panoramastraßen Amerikas. Er schlängelt sich über 38 Kilometer durch die Santa Monica Mountains und die Hollywood Hills. Einer der beliebtesten Aussichtspunkte, der Jerome C. Daniel Overlook, bietet einen Panoramablick auf die Hollywood Bowl, Downtown LA, den Pazifik und Catalina Island. Im Osten sind das Hollywood Sign und das Griffith Park Observatory deutlich zu sehen, im Norden das San Fernando Valley.

Deutsche Tafelfreuden

Der Österreicher Wolfgang Puck ist bekannt für seine Kochkünste, mit denen er die Stars bei der Oscar-Verleihung kulinarisch verwöhnt. Wer gerne einmal wie ein Hollywoodstar dinieren möchte, kann in Pucks fünf Restaurants in Los Angeles typische California Cuisine genießen. Legerer geht es im neuen Restaurant

Lustig des Österreichers Bernhard Mairinger in Culver City zu, das auch österreichische Schmankerl aufischt. Wassersommelier Martin Riese sorgt für die passende Erfrischung. Einen schnellen Snack bekommen Hungrige in der *Wurstküche* in Downtown LA und Venice Beach sowie bei *Berlin Currywurst* im Grand Central Market, ebenfalls in Downtown.

Mehr Informationen zu Aktivitäten in L.A. finden sich auf [DiscoverLosAngeles.com](https://www.discoverlosangeles.com).

ÜBER LOS ANGELES TOURISM

Das Los Angeles Tourism & Convention Board (Los Angeles Tourism) ist die gemeinnützige Organisation für Destinationsmarketing und Vertrieb der Tourismusindustrie von Los Angeles und die ultimative Informationsquelle zum Aufenthalt- und Freizeitangebot in der Region um LA.

Los Angeles ist ein dynamisches, sich ständig weiterentwickelndes Reiseziel, in dem Vielfalt gedeiht und jeder willkommen ist. Reisende entdecken das wahre LA bei der Erkundung der mehr als 30 Stadtteile, die reich an Kultur sind und eine ganz individuelle Atmosphäre versprühen. LA bietet mehr als 300 Tage warmen Sonnenschein, 120 Kilometer idyllische Küste, mehr Museen und Veranstaltungsorte für darstellende Künste als jede andere Stadt in den USA und eine innovative Kulinarikszene, die von einflussreichen Vordenkern geleitet wird. Als globale Kreativhauptstadt und Epizentrum des Sportuniversums bietet LA Besuchern aus aller Welt grenzenlose Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.discoverlosangeles.com oder auf [Threads](#), [Instagram](#) und [X](#).

[Link](#) zum Foto-Download

Bildrechte: Siehe Bildbezeichnung

KONTAKT

Presse:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Anja Höbler

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-15

E-Mail: anjah@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

Reiseveranstalter:

Ines Niehues

Tel.: +49 (0)160 380 6025

E-Mail: ines@lieb-management.de

